

Staatsmittel für den Gewerkschaftskampf

Erwerbslosenfürder für Arbeitslosenrat Nr. 21.

Es muß leider gesagt werden, daß die am 21. Dezember d. J. erlassene Arbeitszeitverordnung den Kampf um die Arbeitszeit auf eine neue Grundlage stellt. Die Verhandlungen, die nach Ablauf der Demobilisationsvereinbarungen über den Arbeitslohnvertrag auf neue Grundlagen haben, um ähnlichen Arbeitsverträgen der Gewerkschaften oder ähnlichen Verfassungen und Befugnissen die Arbeitszeit nach freiem Ermessen zu regeln, haben durch die Arbeitszeitverordnung für Ende gefunden. Nach § 1 dieser Arbeitszeitverordnung ist den bereits abgelaufenen Demobilisationsvereinbarungen über den Arbeitslohnvertrag auf neue Grundlagen gegeben, wenn auch in den nächstfolgenden Paragraphen die Demobilisationsvereinbarungen ersichtlich ergänzt und abgeändert werden.

In dem Kampf um die Arbeitszeit haben sich nun teilweise direkt in erhebliche Schwierigkeiten ergeben. Die sozialistischen Gewerkschaften geben die Parole aus, mit aller Energie sich am 1. April in den Kampf zu werfen. Das hat nun im Westen Deutschlands und auch in anderen Gebieten des Deutschen Reiches zu folgenden Verhältnissen geführt: Die Mitglieder der freien Gewerkschaften, die der Parole ihrer Gewerkschaft folgen, lehnen die Annahme einer Arbeitszeit von mehr als 40 Stunden als unzulässig ab. Die Arbeitszeit verbunden mit 40 Stunden ist für sie als unzulässig zu betrachten. Sie wollen nicht mehr als 40 Stunden in der Woche arbeiten, weil der Arbeitgeber, aus der wirtschaftlichen Notwendigkeit gezeugen, Mehrarbeit fordert. An diese Arbeitnehmer, die also sehr wohl Arbeitslosigkeit haben könnten, denn sie nicht die Gewerkschaftsorgane des Monatsbundes befragen, sondern die Gewerkschaften in der Reichsregierung, die sich nun mit den vorgelegten Regierungsbehörden Erwerbslosenunterstützung.

Selbst das Reichsarbeitsministerium steigt dieser Sache nicht ganz unzufrieden entgegen. Das Reichsarbeitsministerium bereitet nämlich den Standpunkt, daß die Ausgestaltung der Erwerbslosenunterstützung an Arbeitnehmer, die wegen der verlängerten Arbeitszeit die Arbeit ablehnen, zuerst erfolgt, wenn die vom Arbeitgeber verlangte Mehrarbeit nicht durch einen Tarifvertrag im Sinne des § 5 der neuen Arbeitszeitverordnung bestimmt ist. Damit ergibt sich aber für die Praxis, daß es zu dem 1. April in der Sache Erwerbslosenunterstützung der Kampf der Gewerkschaften um den Arbeitslohnvertrag besteht. Das Reichsarbeitsministerium betont immer wieder die Notwendigkeit der Erwerbslosenunterstützung. Es wäre nun interessant zu erfahren, was das Reichsarbeitsministerium gegenüber der Einleitung des Reichsarbeitslohnvertrages durch die Gewerkschaften unter Berücksichtigung an Personen gesagt wird, die sehr wohl in der Lage wären, durch christliche Arbeit sich und ihre Familie zu ernähren.

Siedungspläne für "abgebaute" Familie.

Berlin, 11. Februar. Das Reichsamt hat in seiner letzten Sitzung den Entwurf einer Beamtenentlassungsverordnung angenommen, die den Zweck verfolgt, den auf Grund des Beamtenabbaus entlassenen Beamten die Aufnahme einer wirtschaftlichen Tätigkeit zu erleichtern und ihnen den Erwerb und die Beschaffung eines Grundbesitzes zu ermöglichen. Ueber den Inhalt dieses Entwurfes erfahren wir folgendes:

Die Verordnung umfaßt Rubrikempfänger, soweit sie auf Grund der Personalabbaumaßnahmen zur Entlassung gekommen sind und Rubrikempfänger. Zwischen Rubrikempfängern und Rubrikempfängern wird ein Unterschied infolge der Macht, als Rubrikempfänger der Erwerb von Land nur zum Zwecke kleinrentlicher Betätigung ermöglicht werden soll. Um den Beamten die Kapitalbeschaffung zur Erwerbung eines Grundbesitzes zu erleichtern, soll auf Antrag ein Teil von Rubrikempfängern oder Rubrikempfängern zu einem bestimmten Zweck zur Verfügung zu ermöglichen. Ueber den Inhalt dieses Entwurfes erfahren wir folgendes:

Für den Umwandlungsbesitzer ist die Hälfte des

Bei spröder Haut

rauhem, roten, aufgesprungenen Händen, verhilft KOMBELLA-CREME durch die schnelle, wohltuende und heilende Wirkung. Es gibt nichts Wirksameres als KOMBELLA-CREME KOMBELLA-SEIFE

Radfahrer! Mäntel und Schläuche im Spezialgeschäft Gumm-Beider, G. Steinstrasse 81 (Nähe Markt).

Der Erfinder.

Ein deutscher Roman aus Amerika von Moriz Schäfer.

13 Fortsetzung. Nachdruck verboten. Doch wenn man dann genauer hinsieht, erschließen oben und unten die Grenzen verflucht. Denn auch zwischen die Herrchen im Smeting und die Schönen mit den manikürten Händen drängen sich Gestalten von der Unruhigkeit der Jalousien, und unter den Männern mit der schweißigen Haut und den Qualmieren mit dem barfüßigen Gesicht zeigen sich die Patentmännlein mit blendenden Vorhänden, seidenen Schleißen und interessanter Blässe, Weiblein in silberner Korsetttheit, Unnahbarkeit in den abwendigen Mienen, fatte Weiblein mit selbstzufriedenem Doppelsinn und durstige Weiblein: durstig nach Zeit und nach Leben!

Willkommen alle Nationen! Bauer mußte sich gefreuen, daß der Grün seine Beerdigung hatte. Gigantische-Torn bezog seine Einwohnerschaft auf allen Weltteilen, das sah man am deutlichsten hier, wo alle Nationalitäten und alle Farbhatterungen durch charakteristische Farben vertreten waren. Da sah man neben amerikanischen Fernschäfern der Hautfarbe und der Sprache viel irische unter und ein Gebirge Deutsche, bunte Südamerikaner, zitternfarbige Wilder, blaße Anglo-Inden, Asiaten, Kanaken, ein paar Reformulmen mit geschlossenen Augen, ohne den antiquarischen Jobb, Malaien und Australier. — Willkommen alle Nationen! — Und zwischen all dem Gewühl, über dem eine Wolke von Staub, Parfum und Tabakqualm lagerte, schwebten in ihren weißen Ärmeln die Bingerfliegen unter und verzögerten die Luft, indem sie geräuschlos Wellen schlugen mit allem, was die verdrängten getarnten Keulen ergriffe.

Da gab es Scherzreden und Witzspiele, Brandt und furchigen Wein, der nach Hars und Wolfen schmeckte, französischen Sekt, Motvnen und Malaga, russischen Wladsch, schwebigen Sekt, Kaffee und Tee. Am reich gehaltenen Tisch unter und verzögerten die Luft, indem sie geräuschlos Wellen schlugen mit allem, was die verdrängten getarnten Keulen ergriffe.

Einem Raubes sah der Witz in roten Mänteln zittlings auf einem Stuhle und beobachtete das wogende

Außenbaltos vorgehen. In den Beamtentum ein gewisses Einkommen gestiftet. In dem Entwurf sind Sicherungen getroffen, um eine Verletzung der Grundbesitzer zu verhindern. Der Entwurf ist mit den Vertretern der Beamtensorganisationen eingehend besprochen worden.

Die dritte Steuerordnung anzuzeigen?

Zusammentritt des Reichstages am 20. Februar.

Berlin, 12. Februar. Die Verhandlungen der Reichsregierung mit den Führern der politischen Parteien über die Modalitäten eines Kompromisses über die dritte Steuerordnung haben noch immer kein politisches Ergebnis erbracht.

Während man zu Anfangs allerdings, wie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" erzählt, noch den Versuch machte, den Gedanken der Steuerordnung aufrechtzuerhalten, so ist der letzten Verhandlung die Parteien die Geleit zu nehmen. Das die in der Steuerordnung enthaltenen Forderungen und auf dem üblichen Wege über Reichstag und Reichsantrag seine Erhebung finden soll.

Berlin, 12. Februar. Der Vorkonferenz des Reichstages trat am Montagmorgen zu einer Beratung über die Abänderung des Reichstages zusammen. Er beschloß, die nächste Plenarsitzung am Mittwoch, den 20. Februar, nachmittags 3 Uhr auszuräumen. Die Tagesordnung wird erst Ende dieser Woche festgesetzt werden; es hängt in erster Linie davon ab, ob die dritte Steuerordnung in die Form des Gesetzes umgewandelt wird, was dem Reichstag zu parteilich ist. Wie die "Telegraphen-Union" aus Heidelberg weiter berichtet, ist die Reichsregierung bei der Reform des Reichstageswahlrechts das maßgebende Alter von 20 auf 25 Jahre heraufzusetzen. In parlamentarischen Kreisen nimmt man an, daß in allen Parteien mit Ausnahme der Kommunisten Kompromisse dafür vorhanden sind.

Ein neuer Kommunistenpuff.

Stuttgart, 12. Februar. Nach einer Bekanntmachung des Ministeriums des Innern ist es der Landeshauptstadt gelungen, durch Verhaftung eines kommunistischen Kuriers und Beschaffung des von ihm mitgeführten Materials das Nachspiel zu erhalten, daß die Kommunisten planten, am 13. Februar im ganzen Reich Demonstrationen zu veranstalten mit dem ausgesprochenen Zweck, stützige Zusammenkünfte mit der Polizei herbeizuführen.

Münchener, 12. Februar. (Gh. Drahtmeldung.) Vom militärischen Vorkommnis wurde mitgeteilt: Der politische Abteilung des hiesigen Polizeipräsidiums ist es im Zusammenarbeiten mit der Polizei gelungen, am 11. d. M. abends eine Versammlung von Kommunistenführern bei der Vorbereitung der für den 13. d. M. geplanten Demonstration zu durchkreuzen und aufzulösen. 85 Teilnehmer an der Versammlung wurden verhaftet. Ein Versuch war, daß durch diesen Zugriff die geplante Demonstration im wesentlichen vereitelt wird. Trotzdem sind Sicherungsmaßnahmen getroffen. Der kommunistische Aktivist, Dr. Sandgraben, ist am 11. Januar in die der Norddeutsche Lloyd-Reise zurückgekehrt. In der Berlin des am 11. d. M. verhafteten Führers sind die Führer der Partei festgehalten worden. Später, die Tat bereits in vollem Umfang einsetzenden hat, ist nach dem Vorkommnis überführt worden.

Ein neuer Angefaller im Hiter-Brosch.

München, 12. Februar. Zum Hiter-Brosch ist zu melden, daß die auf den 26. Februar vertagte Verhandlung in dem großen Saale der ehemaligen Kriegsschule an der Mühlenturmgasse um 10 Uhr vormittags beginnen wird. In den Hiter auf der Angefaller des Hiter-Brosches folgenden Schuldingen ist inzwischen ein junger Angefaller gekommen, nämlich der Oberleutnant a. D. Vernei, der Stiefsohn des Generals Lubendorf. Er war Verbindungsmann zwischen Lubendorf und dem Reichswehrleutnant Wagner von der Infanterieschule.

Berlin, 12. Februar. Von einer von General Lubendorf autorisierten Seite der "Telegraphen-Union" nach Durchsicht der Akten des Reichsleutnants Schmitzer gegen General Lubendorf und Kommando-Gesellschaft, die in allen persönlichen Momenten eine vollständige Klärung ergeben hat. Wie weit in den letzten Angelegenheiten eine Annäherung möglich sein wird, muß der Zukunft überlassen werden. Der Fall des Generals Lubendorf ist ein sehr wichtiger Grund, die letzten Meinungsverschiedenheiten mit Generalen in einer Weise ausstragen, die der politischen Weltanschauung würdig ist.

Der neue Thüringer Landtag.

Wie wird die Regierungsbildung? Wie sieht der Vormarsch freier?

Weimar, 12. Februar. Der neue thüringische Landtag wird sich am 13. d. M. im Reichstagssaal in Weimar zum erstenmal folgendemagen zusammensetzen: Landtag 2. Deutsche Volkspartei 8, Deutschnationale Volkspartei 4, Demokraten 3, Vaterländische Verbände 2, Beamtensvertreter 1, Hanover- und Hausbesitzer 2, Völkische 6, Sozialdemokraten 15 und Kommunisten 13. Wie verläuft die Verhandlung? Die neue thüringische Regierungsbildung auf der Grundlage der "Großen Koalition" propagiert. Eine solche Regierungsbildung ist nicht möglich, falls nicht eine neue Reihe von Vertretern der Volkspartei sich an der parlamentarischen Bildung beteiligen. Von anderer Seite wird der Gedanke einer "Rechtsregierung" (Deutsche Volkspartei mit einschließend Deutschnationale) in die Debatte gemorfen, die sehr wohl die Linie in Schach halten könnte.

Zu dem Wahlergebnis in Thüringen bemerkt der "Vorwärts": Die Freude der Kommunisten über den nicht erwarteten Erfolg kann nicht über die Tatsache hinausgehen, daß sich auch im hochindustrialisierten Thüringen nur eine kleine Minderheit der Bevölkerung für die Parole des Kommunismus entschieden hat. Die Sozialdemokraten waren die Koalition mit den Kommunisten einigten sich in der Hoffnung, die thüringische Regierung zu bilden. Die thüringische Regierung wird sich auf den Boden der praktischen Arbeit hinbewegen zu können. Wie trügerisch diese Hoffnung war, hat die Rede Einigungs mit brutaler Deutlichkeit gezeigt. Inmitten dieser katastrophalen Verzerrung kann sich die Sozialdemokratie der Boden zu neuen Aufstellungen schaffen, wenn sie sich mit der brennenden Mehrheit im Reich die Hilfe gegenüber bieten. Schließlich wird sich die Sozialdemokratie zwischen der bürgerlichen Reaktion und ihrem Helfer, dem kommunistischen Arbeitererrat, demnach die Gasse zum Sieg bahnen mit der dankten Waffe ihrer Weltanschauung und ihres praktischen, klaren Programms.

Vor dem englischen Dada-Belebstreit.

London, 12. Februar. Zu den heutigen Verhandlungen zwischen den Londoner Dada-Belebstreitern und den Arbeitgebern bewilligen diese den Arbeitgebern eine Kohärenz um 1. Schlichtung jedoch nur, wenn die Arbeitgeber sich verpflichten, die Gewerkschaften der Dada-Belebstreiter mit anderen Arbeiterorganisationen Konferenzen ab, um die Beziehungen zu einem am Sonnabend beginnenden Streit zu treffen.

London, 12. Februar. Aus Southampton wird gemeldet, daß 800 Arbeiter im Hafen die Arbeit niederlegten, um gegen eine Herabsetzung der Löhne zu protestieren.

Wieder eine erhoffene Sozialistenwelle. Die am 11. d. M. in London abgehaltene Konferenz der Sozialisten, die am 11. d. M. in London abgehalten wurde, wegen Verletzung um Weid, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Unzufriedenheit um 2% Jahren Aufstaus und 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten.

Die mexicanische Revolution ist gelassen. Aus Mexiko wird gemeldet, daß die Bundespräsidenten einen übermäßigsten Sieg über die Aufständischen am Verma-Feld beobachtet haben. Der Kampf hat 11 Stunden gedauert; die Besatzung auf dem Berg hat sich ergeben. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten. Die Gruppe der Sozialisten wurde am 11. d. M. in London abgehalten.

Esäliche Zähne

enthalten das schönste Mittel, über Mundgeruch weit abzuheben. Keine Zahnpasta weicht ab, keine Zahnpasta weicht ab, keine Zahnpasta weicht ab. Ein Besuch nicht in allen Apotheken, Drogerien und Parapharmazien.

Die Fleischpreise in Halle.

Verzeichnis der Fleischpreise in Halle, den 11. Februar 1934.

Table with columns for meat types (Schaf, Rind, Schwein) and prices per 50 kg. Includes a note about the date of the data.

Wetterbericht: 11.2.9 Uhr abends, 12.2.7 Uhr morgens. Barometer, Windrichtung, Temperatur.

Verkauf von Otto Henkel-Gesellschaft in Halle a. S. Bekanntmachung über den Verkauf von Immobilien.

Ein neues Elektrifizierungsverfahren.

Der einzige Tag, der sich von dem Plan der Elektrifizierung abhebt, ist der Tag der Ausführung.

Die Ausführung der Elektrifizierung ist ein langwieriges Werk, das in der ersten Zeit nur die Vorbereitung der Anlagen umfasst.

Die Ausführung der Elektrifizierung ist ein langwieriges Werk, das in der ersten Zeit nur die Vorbereitung der Anlagen umfasst.

Geldhilfeverleihe.

Zu den Gegenständen, die auch in anderen Zeiten sehr gefragt werden, gehören Waagen, Messer, Messer, Messer.

MAGGI Würze advertisement. 'Fleisch sparen hilft MAGGI Würze'. Includes an image of a Maggi bottle and text about its benefits.

Kleine Anzeigen.

Offene Stellen.

Deutschn. Handlungsgehilfen-Verband. Stellenvermittlung. Halle (S.), Hallesche 13.

Berufsmittel.

Handwerker, Herren, gleich viel Stunden, zum Verkauf Schokolade für Halle u. Umgegend.

Miet-Gesuche.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung in Halle gesucht. 5-6 Zimmer-Wohnung in Halle gesucht.

Familien-Nachrichten.

Bel uns ist ein Töchterlein angekommen. Max Beranek und Frau Brunhilde geb. Holzappel.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.

Verkauf.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Heirat.

Geh. Mann, Mitte 30, wünscht sich, vermählt zu werden. Off. unter B. 3902.

Zu verkaufen.

Bl. Sportwagen zu verkaufen. Nimmeregerstraße 61.

Verschiedenes.

Sunges Ehepaar. Hüblich, H. Wübel im Alter von 4-6 Jahren.